



„Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei“

HWK-Ausbildungssiegel für zwei Handwerksunternehmen aus Hamm

Dortmund/Hamm. Eine gute Ausbildung entscheidet heute darüber, wie stark das Handwerk von Morgen aufgestellt ist. Deshalb hat die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Freitag 32 Betriebe aus dem Kammerbezirk mit ihrem Siegel für Ausbildungsqualität geehrt. Zwei der ausgezeichneten Unternehmen sind in Hamm ansässig. Die Auszeichnungen überreichten HWK-Präsident Berthold Schröder und Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, anlässlich des bundesweiten Tags des Handwerks.

„Ausbildung ist für das Handwerk ein zentraler Erfolgsfaktor – für jeden einzelnen Betrieb und für die Region insgesamt. Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei: Sie braucht Struktur, Zeit und Ausbilderinnen und Ausbilder, die Verantwortung übernehmen und junge Menschen verlässlich begleiten. Genau dieses Engagement machen wir mit dem Ausbildungssiegel sichtbar“, betonte **HWK-Präsident Berthold Schröder**.

„Denn Ausbildung ist mehr als die Weitergabe von Technik und Fachwissen. Unsere Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Orientierung, übertragen Verantwortung und schaffen das Vertrauen, an echten Aufgaben zu wachsen. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen ganz konkret, wie das heute funktionieren kann: mit klaren Standards, moderner Ausstattung und Lerninhalten, die den Arbeitsalltag realistisch abbilden, von digitalen Anwendungen bis hin zu Nachhaltigkeit und ressourcenschonenden Prozessen.

Gleichzeitig geht es um gute Betreuung, faire Kommunikation und darum, Auszubildenden eine Perspektive im Betrieb zu geben, bis hin zur Übernahme und langfristigen Bindung. Wer so ausbildet, gewinnt nicht nur Nachwuchs, sondern stärkt die eigene Fachkräftebasis und damit auch die Zukunftsfähigkeit des Handwerks insgesamt. Ich danke allen prämierten Unternehmen für ihren Einsatz und ihre Vorbildfunktion und wünsche den Auszubildenden weiterhin einen erfolgreichen Weg im Handwerk.“

„Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen ist hochmodern und bietet Auszubildenden vielfältige berufliche Perspektiven. Eine qualifizierte Berufsausbildung ist zudem eine ausgezeichnete Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Auf der anderen Seite finden die Betriebe unter den Auszubildenden häufig ihre Fachkräfte der Zukunft. Deshalb setze ich mich dafür ein, die berufliche Ausbildung in Nordrhein-Westfalen weiter zu stärken und die Bedingungen für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe kontinuierlich zu verbessern. Dies tun wir zum Beispiel durch die Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung oder die Modernisierung überbetrieblicher Bildungsstätten im Rahmen des ‚Modernisierungspakts Berufliche Bildung 2.0‘“, betonte **Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Wewer Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	--	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



„Ich freue mich sehr, heute 32 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund mit dem Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer Dortmund auszeichnen zu dürfen. Die Preisträger sind als engagierte Ausbildungsbetriebe für junge Leute besonders interessant. Sie können das Siegel bewusst als wichtiges Zeichen der Wertschätzung für ihren Einsatz verstehen.“

Impressionen von der Veranstaltung: hwk-do.de/ausbildungssiegel2026

Informationen zu den ausgezeichneten Handwerksunternehmen (2026-2029) aus Hamm

(Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir hier nur das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint und angesprochen.)



Korte Holzbau & Zimmerei GmbH, Hamm

Die Korte Holzbau & Zimmerei GmbH wurde 1984 gegründet und ist in der Branche Zimmerei und Holzbau tätig. Geführt wird das Unternehmen von den Geschäftsführern Samuel Korte und Manuel Korte. Der Betrieb beschäftigt insgesamt 22 Mitarbeitende.

Seit der Gründung im Jahr 1984 bildet das Unternehmen im Beruf Zimmerer aus. Insgesamt wurden bislang rund 55 Zimmerer erfolgreich ausgebildet. Aktuell befinden sich drei Auszubildende im Betrieb: zwei im 2. Lehrjahr und eine Person im 3. Lehrjahr.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
	* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Geschäftsführer Manuel Korte: „Als inhabergeführtes Familienunternehmen ist es uns wichtig, Verantwortung zu übernehmen – und das gilt für uns ganz besonders bei der Ausbildung junger Menschen. Im Handwerk geht es nicht nur darum, handwerkliche Fähigkeiten zu vermitteln. Wir möchten unseren Auszubildenden auch Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitige Wertschätzung mit auf den Weg geben. Wir bilden jedes Jahr bewusst ein bis zwei Zimmerer aus, weil wir davon überzeugt sind, dass gut ausgebildete Fachkräfte die Zukunft unseres Handwerks sichern. Dabei ist es uns wichtig, junge Menschen nicht nur als zukünftige Mitarbeiter zu sehen, sondern sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu begleiten. Wir geben ihnen Verantwortung, fördern selbstständiges Arbeiten und möchten ihnen zeigen, wie viel Freude und Erfüllung in einem guten Handwerk stecken kann. Für mich persönlich ist Ausbildung daher gelebte Verantwortung: gegenüber den jungen Menschen, gegenüber unserem Betrieb und gegenüber dem Zimmererhandwerk insgesamt. Wer heute ausbildet, gestaltet aktiv die Zukunft.“

Wir haben uns für das Ausbildungssiegel beworben, weil wir zeigen möchten, dass uns eine gute und verlässliche Ausbildung wirklich am Herzen liegt. Gute Ausbildung passiert nicht nebenbei, sondern braucht Zeit, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für junge Menschen zu übernehmen. Das Ausbildungssiegel bietet uns die Möglichkeit, unsere Ausbildungsarbeit einmal bewusst auf den Prüfstand zu stellen und sichtbar zu machen, was bei uns im Alltag bereits gelebt wird. Gleichzeitig verstehen wir die Auszeichnung als Ansporn, unsere Ausbildung auch in Zukunft weiterzuentwickeln. Gerade als Handwerksbetrieb möchten wir jungen Menschen zeigen, dass eine Ausbildung im Zimmererhandwerk eine echte Perspektive bietet: Sie verbindet traditionelles Handwerk mit modernen Technologien, körperliches Arbeiten mit technischem Verständnis und Verantwortung mit der sichtbaren Freude am Ergebnis der eigenen Arbeit.

Die Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel bedeutet für mich vor allem Anerkennung für das Engagement, das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag in die Ausbildung investieren. Ausbildung ist Teamarbeit – vom Gesellen über die Bauleitung bis zur Geschäftsführung trägt jeder dazu bei, dass ein junger Mensch seinen beruflichen Weg erfolgreich gehen kann. Gleichzeitig ist das Siegel für uns ein Zeichen nach außen: Es zeigt Jugendlichen und ihren Eltern, dass sie bei uns eine Ausbildung in einem verlässlichen, wertschätzenden und familiären Umfeld erwarten können. Ich sehe die Auszeichnung aber nicht als Endpunkt, sondern als Verpflichtung. Unser Anspruch ist es, auch weiterhin gute Handwerker und vor allem verantwortungsbewusste Menschen auszubilden. Wenn unsere ehemaligen Auszubildenden später mit Stolz auf ihre Ausbildung bei uns zurückblicken und ihr Handwerk mit Freude und Verantwortungsbewusstsein ausüben, ist das für mich die schönste Anerkennung unserer Ausbildungsarbeit.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippstadt	Kamen
	Sprockhövel	Möhnesee	Lünen
	Wetter	Rüthen	Schwerte
	Witten	Soest	Selm
		Warstein	Unna
		Welver	Werne
		Wickede	

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
* Stand Januar 2026	

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Ulber Fahrzeugtechnik GmbH, Hamm

Die Ulber Fahrzeugtechnik GmbH wurde 1934 gegründet und ist als Lkw-Aufbauhersteller für Krane, Abrollkipper, Absetzkipper und Pritschenaufbauten tätig. Geführt wird das Unternehmen von Dipl.-Kffr. Antje Tepel, Dipl. Wirtschaftsingenieur. Klaus Tepel und Jan Tepel. Insgesamt beschäftigt der Betrieb 19 Mitarbeitende, einschließlich der Auszubildenden.

Seit 2000 bildet die Ulber Fahrzeugtechnik GmbH im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau, aus. Seitdem wurden 21 Auszubildende begleitet. Aktuell befindet sich ein Auszubildender im 2. Lehrjahr.

Geschäftsführer Jan Tepel: „Wir engagieren uns so stark für die Ausbildung, weil wir Unternehmer Verantwortung tragen – nicht nur für unsere heutigen Kunden und Projekte, sondern auch für die Zukunft unseres Unternehmens. Deshalb ist die Ausbildung junger Menschen für uns ein wichtiger Bestandteil unserer langfristigen Strategie. Wir bilden Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker aus – ein Berufsbild, das im Vergleich zum bekannten Kfz-Mechatroniker für Pkw oder Lkw weniger bekannt ist, dabei aber ebenso vielfältig und technisch anspruchsvoll ist. Für uns ist Ausbildung vor allem eines: eine Investition in die Zukunft. Die Fachkräfte, die wir morgen benötigen, bilden wir heute selbst aus. Unsere Auszubildenden lernen den Betrieb, unsere Produkte, Abläufe und Arbeitsprozesse von Anfang an kennen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung sind sie daher bereits mit dem Unternehmen und dem Team vertraut und können ohne lange Einarbeitungszeit direkt durchstarten. Gerade in unserem Geschäft ist dieses Wissen von großem Wert. Unsere Kunden erwarten hochwertige, zuverlässige und individuell auf ihre Anforderungen abgestimmte Lösungen. Dafür brauchen wir qualifizierte Mitarbeiter, die unsere Produkte und Prozesse verstehen und unseren hohen Qualitätsanspruch mittragen. Eine gute Ausbildung bedeutet für uns, in dieses spezielle Wissen, Zeit und Engagement zu investieren. Wir sind überzeugt, dass sich diese Investition langfristig auszahlt. Denn wir möchten nicht nur Fachkräfte ausbilden, sondern Mitarbeiter und starke Teammitglieder entwickeln, die unser Unternehmen kennen, sich mit ihrer Arbeit identifizieren und gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten. Genau darin sehen wir unsere Verantwortung als Ausbildungsbetrieb.“

Wir haben uns für das Ausbildungssiegel beworben, weil Ausbildung für uns ein wichtiger Baustein für die Zukunft unseres Unternehmens ist. Wir möchten zeigen, dass auch in kleinen Familienunternehmen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung stattfindet. Deshalb investieren wir gerne Zeit und Wissen in unsere Nachwuchskräfte. Außerdem möchten wir das Berufsbild des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers bekannter machen. Es ist ein vielseitiger und anspruchsvoller handwerklicher Beruf, der aus unserer Sicht mehr Aufmerksamkeit verdient.

Wir freuen uns sehr, mit dem Ausbildungssiegel ausgezeichnet worden zu sein! Die Auszeichnung zeigt uns, dass unser Engagement für eine gute und fundierte Ausbildung wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Wir nehmen diese Auszeichnung als Ansporn, unsere Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Und hoffen, darüber Aufmerksamkeit für dieses spezielle Handwerk zu schaffen, dass bei uns täglich gelebt wird.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wiel Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
* Stand Januar 2026	

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Wenn wir mit unserer Ausbildung dazu beitragen können, junge Menschen für den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers zu begeistern, ist das für uns eine besonders schöne Bestätigung unseres Engagements.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geseke
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de